

Eine statistische Annäherung an den Messeplatz Schweiz

Alljährlich veröffentlicht die Vereinigung Messen Schweiz Ihren Messekalender. Die Ausgabe 2007 ist im vergangenen Dezember erschienen und kann unter www.messenschweiz.ch entweder eingesehen oder die Papierversion kann direkt online bestellt werden. Hinter diesem Messekalenderkalender verstecken sich einige interessante statistische Details und Information zum Messeplatz Schweiz:

Die Schweizerischen Messeplätze bieten Ihren Ausstellern rund 500'000 m² Nettohallenfläche an. Dies entspricht einer quadratische Fläche von über 700 m Seitenlänge oder rund 70 Fussballfeldern der internationalen Norm von 68 x 105 m. Dazu werden Jahr für Jahr temporäre Hallenflächen von über 66'000 m² Gesamtfläche (weitere 9 Fussballplätze) gebaut und auf dem Freigelände vom beinahe 250'000 m² könnten 35 weitere Fussballplätze untergebracht werden.

Auf dieser beeindruckenden Fläche werden Jahr für Jahr rund 220 lokale, regionale, supraregionale, nationale und internationale Messen und Ausstellungen veranstaltet, die zusammen und übers Jahr gesehen beinahe 2,1 Millionen m² Netto-Ausstellungsfläche, oder nach der Faustregel 1:2 rund 4,2 Millionen m² Bruttohallenfläche während insgesamt knapp 3900 Tagen belegen. Dabei präsentieren über 42'000 Aussteller, davon rund 20% aus dem Ausland, Ihre Produkte und Dienstleistungen. Die beiden internationalen Messeplätze Genf und Basel/Zürich können dabei einen überdurchschnittlichen Anteil an internationalen Ausstellern von über 47% bzw. 34% verzeichnen! Jahr für Jahr werden die auf dem Messeplatz Schweiz durchgeführten Messen von über 6,5 Millionen Gästen aus dem In- und Ausland besucht. Den grössten Publikumszustrom verzeichnet dabei der internationale Genfer Automobilsalon, der in den letzten Jahren regelmässig von mehr als 700'000 Besuchern, davon über 40% aus rund 100 Ländern aller fünf Kontinente besucht wurde und über 5000 Journalisten aus über 80 Ländern berichten in alle Welt.

Diese rund 200 jährlich stattfindenden Messen und Ausstellungen werden von über 800 festangestellten Mitarbeitern der VMS Mitglieder organisiert, gebaut, betreut oder begleitet. Dabei wird ein Eigenumsatz von rund 440 Millionen CHF realisiert. Dieser Umsatz entspricht nur einem Bruchteil der durch die Messen und Ausstellungen gesamthaft erwirtschafteten Umsätze. Die Umwegrentabilität der Messewirtschaft, d.h. die Summe der Umsätze, welche durch die Messewirtschaft, die Hotellerie, die Restauration, den Transport, das Gewerbe etc. erarbeitet wird, liegt um mindestens Faktor 10 höher. Die Vereinigung Messen Schweiz arbeitet derzeit daran, die volkswirtschaftlich relevanten Grössen Umwegrentabilität und Wertschöpfung zu berechnen.

Aber auch hier ist noch lange nicht das Ende des Messenutzens erreicht. Hier beginnt er sogar erst! Messen sind kein Selbstzweck. Messen sind ein hochwirksames und effizientes Instrument des Marketing-Mix. Leider ist es unmöglich, die durch die Messen und Ausstellungen generierten direkten und indirekten Geschäfte zu beziffern. Sie liegen aber mit Sicherheit nochmals um einen Faktor X über der Wertschöpfung bzw. der Umwegrentabilität.

Der Messejahrgang 2007 verspricht ein guter Jahrgang zu werden! Die konjunkturellen Zeichen und die Bereitschaft zu investieren und zu konsumieren waren seit Jahren nicht mehr so deutlich positiv